

INFORMATION ÜBER NICHTÖFFENTLICHEN TEIL

der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Wasserliesch

vom Dienstag, den 11.04.2017,

im Gemeindebüro

NACHFOLGEND INFORMIEREN WIR SIE ÜBER DIE IM NICHTÖFFENTLICHEN TEIL DER O.G. SITZUNG GEFASSTEN BESCHLÜSSE, SOFERN NICHT GRÜNDE DES GEMEINWOHLS ODER SCHUTZWÜRDIGE INTERESSEN EINZELNER DEM ENTGEGENSTEHEN (§§ 35 ABS. 1 S. 3, 41 GEMEINDEORDNUNG).

5	Berichte und Verschiedenes
---	----------------------------

5.1	Maibaumständer
-----	----------------

Der Vorsitzende erläuterte dem Ausschuss, dass für das Aufstellen des Maibaumes in diesem Jahr eine statische Einschätzung und eine Inaugenscheinnahme des Maibaumständers durch das Büro für Baustatik und Tragwerksplanung Hein aus Konz vorgenommen wurde. Er berichtete weiter, dass in der vergangenen Ortsbürgermeisterdienstbesprechung durch die Verwaltung erläutert wurde, dass in diesem Jahr letztmalig eine Einschätzung des Statikers eingeholt werden kann. Eine statische Überprüfung des Maibaumständers durch einen Statiker kann nur dann erfolgen, wenn die Größe sowie die Beschaffenheit, sprich das verbaute Material des Fundamentes sowie dessen Gründung bekannt sind. Da dies voraussichtlich nur schwer nachvollziehbar ist, kann eine statische Überprüfung und damit eine Freigabe durch den Statiker voraussichtlich nicht erfolgen. Die Kosten für die Neuerrichtung eines Maibaumständers belaufen sich voraussichtlich auf rd. 8.000,00 €. Hierin enthalten ist die Typenstatik mit rd. 3500,00 €, die Materialkosten mit rd. 2000,00 € bis 3000,00 € sowie der Einbau, die Prüfstatik und das Bodengutachten sowie alle anderen erforderlichen Nebenkosten. Die Kosten der Statik werden bei einer gemeinsamen Ausschreibung auf die beauftragten Ständer umgelegt. Ein entsprechendes Angebot des Statikers auf Grundlage der HOAI wurde bereits durch die Verwaltung eingeholt. Die Verwaltung bittet, um besser planen zu können, um eine Rückmeldung bis zum 28.04.2017, ob eine solche Neuanschaffung gewünscht ist.

Da sich die Ortsgemeinde bereits mit der Überplanung und einem evtl. Neubau des Marktplatzes befasst, wäre hier auch die Neuanschaffung eines Maibaum-ständers von Nöten. Daher würde die Ortsgemeinde ohnehin ihr Interesse an einer solchen Typenstatik bekunden. Der Ausschuss sprach sich für die Neuanschaffung eines Maibaumständers, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beim Neubau des Marktplatzes aus.

5.2	Kiesabbau Firma Wacht
-----	-----------------------

Die Firma Wacht fragte in einem Schreiben an, ob ein Kiesabbau auf den Parzellen Flur 13, Parzelle-Nr. 131 und Parzelle-Nr. 146 möglich sei. Die Parzelle 131 befindet sich im Gemeindeeigentum, die Parzelle 146 befindet sich noch im Eigentum des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung im Trierer Tal.

Nach kurzer Diskussion kam der Ausschuss zu dem Schluss, dass hier eine rechtzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit von Nöten sei. Hierzu soll in einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen im öffentlichen Teil die Firma Wacht ihr Vorhaben dem Gemeinderat und der interessierten Öffentlichkeit vorstellen.